

Medieninfo

Fachhochschule Lübeck für Chancengleichheit ausgezeichnet TOTAL E-QUALITY zeichnet 58 Organisationen für gelebte Chancengleichheit aus

Nürnberg/ Lübeck, 09.11.2016 - Die Fachhochschule Lübeck wurde bei der Prädikatsverleihung des Total E-Quality, einer bundesweiten Initiative für beispielhaftes Handeln und erfolgreiches und nachhaltiges Engagement für Chancengleichheit und Vielfalt im Beruf, erneut nach 2010 und 2013 ausgezeichnet. Diese dritte Auszeichnung wurde der FH Lübeck verliehen, weil sie in ihrem Antrag überzeugend darlegen konnte, dass sie zur Stärkung des Qualitätsmanagements besondere Akzente durch die Integration von Gleichstellungs- und Genderaspekten setzen konnte.

„Die Führungspersönlichkeiten unserer Prädikatsträger haben erkannt, dass gelebte und in der Organisation fest verankerte Chancengleichheit und Vielfalt zu mehr Erfolg führt. Sie präsentieren sich als zukunftsweisende Vorbilder in unserer Gesellschaft“, sagte Eva Maria Roer, Vorsitzende des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. bei der Prädikatsübergabe an Debora Grund, Mitarbeiterin im Gleichstellungsbüro der Fachhochschule Lübeck.

In der Begründung der Jury heißt es zur Fachhochschule Lübeck: Gleichstellung ist in strukturellen und monetären Steuerungssystemen fest verankert. Neben etablierten Aktivitäten wurden weitere innovative Maßnahmen entwickelt wie die Aufnahme von Genderkompetenz als Kriterium in Stellenausschreibungen. An der Fachhochschule Lübeck werden auf Grundlage eines umfangreichen Gleichstellungsplans zahlreiche passgenaue Gleichstellungsmaßnahmen umgesetzt.

„Die Fachhochschule Lübeck schafft für ihre Mitarbeitenden nicht nur die gleichen Rahmenbedingungen für beruflichen Erfolg und ist selbst damit erfolgreicher als andere. Sondern: Sie fördert die Karriere von Frauen in der Organisation und steigert damit ihre Attraktivität als Arbeitgeberin“, so Roer. „Dies ist ein wichtiges Signal und wird durch das Prädikat auch nach außen hin sichtbar“ sagte Debora Grund.

Die Hochschule wurde als eine von 58 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbänden am Freitag in Nürnberg für ihre zukunftsorientierte, erfolgreiche und nachhaltige Personalpolitik ausgezeichnet. Das Prädikat TOTAL E-QUALITY wird jährlich vergeben und gilt für jeweils drei Jahre. Das Prädikat ist das Ergebnis eines umfangreichen Bewerbungsprozesses, der auf einem freiwilligen Selbstcheck beruht.

TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.

Seit 1997 zeichnet TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V. jährlich Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände aus, die sich nachhaltig für Chancengleichheit engagieren. Die Initiative vergibt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung. 671 Prädikate konnten bisher verliehen werden. TOTAL E-QUALITY wird von renommierten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Kuratorium) und seit 2001 von der Bundesregierung empfohlen.

Weitere Informationen unter: www.total-e-quality.de
www.fh-luebeck.de/hochschule/praezidium/gleichstellung/